



# KARLSTEIN aktuell

[www.karlstein-thaya.gv.at](http://www.karlstein-thaya.gv.at)

die Nachrichten für  
1.485 Hauptwohnsitzer und 374 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



## Karlstein pflegt ökologisch

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Gemeinde, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Karlstein Wert auf die ökologische Gestaltung und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Landsleute ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Bürgermeister Siegfried Walch verfolgt in seiner Gemeinde das Ziel der ökologischen Bewirtschaftung: „Als ‚Natur im Garten‘ Gemeinde bekenen wir uns zur ökologischen Bewirtschaftung unserer Grünräume.“

*Im Bild: Landesrat Martin Eichtinger, Vbgm. Matthias Kitzler, GR Maria Premm, Obfrau des Verschönerungsvereins Elisabeth Immervoll*

## **Verschärfte Maskenpflicht seit 14. September 2020**

- In Amtsgebäuden
- In allen Geschäften und bei Dienstleistungen
- Bei Kundenkontakt (als Kunde)
- In öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bei Gottesdiensten



Bitte halten Sie weiterhin Abstand (min. 1 m)



Waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände regelmäßig!

## Oktober / 20

### Veranstaltungen

- ➔ **Donnerstag, 01.10.2020**  
Mondscheinwanderung mit Ausklang in Thuma
- ➔ **Montag, 26.10.2020**  
Familienwandertag des USV
- ➔ **Samstag, 31.10.2020**  
Mondscheinwanderung nach Münchreith
- ➔ **Mittwoch, 25.11.2020**  
Blutspenden des Roten Kreuzes, Turnsaal alte Volksschule
- ➔ **Montag, 30.11.2020**  
Mondscheinwanderung mit Ausklang in Hohenwarth

**Die Termine finden nur statt, wenn es die Bestimmungen der Bundesregierung bezüglich Corona erlauben!**

Amtliche Mitteilung  
gestellt durch Österreichische Post



# Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

In Karlstein/Th



DO 01. Oktober, Ausklang in Thuma  
SA 31. Oktober, Ausklang in Münchreith  
MO 30. November, Ausklang in Hohenwarth

Start: 18.00 Uhr

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen bzw. die müden Wanderer abzuholen.



## ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag  
**3. Oktober 2020**  
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen  
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband  
3430 Tulln, Langenleobener Straße 106  
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at  
www.noezsv.at



## WARN- UND ALARMSIGNALLE

### 1. Warnung

3 Minuten  
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

### 2. Alarm

1 Minute  
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

### 3. Entwarnung

1 Minute  
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Leben werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im  
Oktober:  
Zivilschutz-  
Probearm  
in ganz  
Österreich

# ➔ **Der Bürgermeister**

## **Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Karlstein!**

Über den schnellen Anstieg der positiv getesteten Personen auf das Corona-Virus sind wir alle, glaube ich, überrascht. Daher sollten wir uns an die Empfehlungen der Bundesregierung und der Gesundheitsbehörden halten, um eine stärkere Ausweitung zu vermeiden. Es muss uns bewusst sein, dass es sehr an unserem täglichen Verhalten liegt, wie sich die Pandemie bei uns in der nächsten Zeit weiterverbreitet.

Mit dem ersten Schultag beginnt für unsere „Tafelklassler“ ein ganz besonderer Lebensabschnitt. Ich wünsche jedem/r einzelnen Schüler/in einen schönen Schulbeginn, viel Freude beim Lernen und dass ihr euch in eurer Klassengemeinschaft wohlfühlt. Allen älteren Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr und vor allem, dass ihr eure Lernziele erreicht.

Auch unseren Jüngsten in der Gemeinde wünsche ich ein schönes Kindergartenjahr.

In Wertenu sind die Kanalbauarbeiten größtenteils abgeschlossen. Die Kleinkläranlage wurde bereits in Betrieb genommen. Ein zusätzlicher Regenwasserkanal zur Entlastung der Ortschaft bei Starkregen wurde ebenfalls verlegt. Im Herbst werden noch neue Led-Lampen für die Straßenbeleuchtung versetzt. Ich hoffe, dass die Baumaßnahmen für den Ort Wertenu längerfristig eine Verbesserung der Lebensqualität mit sich bringen.

In der oberen Augasse wurde Anfang September mit der Wiederherstellung nach den Kanal- und Wasserleitungsgrabungsarbeiten begonnen. Nach dem Plan der ausführenden Baufirma Leyrer+Graf sollen die Arbeiten bis Ende Oktober abgeschlossen werden. Ich hoffe, dass trotz der längeren Bauphase die Liegenschaftsbesitzer mit den getroffenen Maßnahmen zufrieden sind.

Auch im heurigen Jahr hat die Landjugend Speisendorf vom 11. – 13.9. ihren Projektmarathon bei uns in Karlstein abgehalten. Die Aufgabenstellung seitens der Gemeinde war die Errichtung von Willkommenstafeln bei den Ortseinfahrten von Dobersberg und von Raabs kommend. Die Präsentation des Projektes am Sonntagnachmittag konnte wegen der Corona Pandemie nur im kleinen Kreis stattfinden. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden der LJ Speisendorf. Es ist immer eine Freude zusehen, mit welchem Engagement und welcher Leidenschaft solche Projekte umgesetzt werden.

Der Jugendverein Karlstein baute noch Ende August für den Badeplatz an der Thaya eine Umkleidekabine. Ein großer Dank an die Mitwirkenden für die Eigeninitiative. Ich hoffe, dass damit ein großer Wunsch der Badegäste, vor allem für die nächste Badesaison, erfüllt ist. Ich bin immer sehr froh, wenn sich auch unsere jungen Gemeindebürger am öffentlichen Leben beteiligen und es mitgestalten.



*Es liegt an uns, wie sich die Pandemie weiterentwickelt! Daher sollten wir uns an die Empfehlungen der Bundesregierung halten!*





Zum Schluss möchte ich noch anführen, dass die Gemeindevertreter, besonders ich als Bürgermeister, bei Anliegen gerne für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Ihnen, meine geschätzten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wünsche ich trotz der Covid-19 Pandemie einen schönen und ruhigen Herbst. Achten wir gemeinsam darauf, dass wir gesund bleiben.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch



# NEUE BAUPLÄTZE IN KARLSTEIN AM SCHLOSSHANG



€ 18,50  
pro m<sup>2</sup>

● verfügbar

- ✓ Zufahrt & Trassierung fertig
- ✓ Infrastruktur wie Kanal, Wasser, Strom und Breitbandinternet vorhanden

Das von der Gemeinde erworbene Grundstück am Schlosshang wurde parzelliert. Dadurch entstanden acht neue Bauplätze. Vier Grundstücke (Nr. 4, 5, 6, 7 lt. Plan) sind bereits vergeben. Für die verbleibenden **vier Baugründe (Nr. 1, 2, 3, 8 lt. Plan)** werden noch Käufer gesucht.

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Karlstein an der Thaya, per E-Mail [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at) oder unter der Nummer 02844/279

### **Praktikum am Gemeindeamt**

Wie jedes Jahr, werden in den Sommermonaten Ferialpraktikanten aufgenommen. Im August war heuer **Justin Menzel** aus Münchreith am Gemeindeamt und durfte erste Berufserfahrung sammeln. Er besucht gerade das Gymnasium in Waidhofen und startet im Herbst mit der 7. Klasse. Wir bedanken uns für die Unterstützung und wünschen ihm für den weiteren schulischen und beruflichen Werdegang alles Gute!



### **MILITÄRKOMMANDO NIEDERÖSTERREICH**

**Ergänzungsabteilung: 3101 St. PÖLTEN, Kommandogebäude**

**Feldmarschall Hess, Schießstattring 8**

**Parteienverkehr: Mo-Do von 0800 bis 1400 Uhr und Fr von 0800 bis 1200 Uhr**

**Telefon: 050201/30, Fax: 050201/30-17410 E-Mail: bundesheer.n@bmlv.gv.at**

### **Stellungskundmachung 2020 Geburtsjahrgang 2002**

sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind. Bei jenen, wo die Stellungspflicht erst nach dem in dieser Stellungskundmachung festgelegten Stellungstag entsteht, haben am 16.12.2020 zur Stellung zu erscheinen, sofern sie nicht vorher vom Militärkommando persönlich geladen wurden.

Für die Stellung ist Folgendes zu beachten:

- Das Stellungsverfahren dauert in der Regel 1 1/2 Tage
- Mitzubringen sind: Amtlicher Lichtbildausweis, ev. vorhandene ärztliche Atteste
- Zur Beurteilung des Ausbildungsstandes: Schulbestätigung bzw. gültiger Lehrvertrag
- Wehrpflichtige, die ihrer Stellungspflicht nicht nachkommen, müssen mit einer Geldstrafe von bis zu EUR 7.000 rechnen.

Für den Bezirk Waidhofen an der Thaya findet die Stellungsverfahren am

**Dienstag, den 13. Oktober 2020 statt.**

**Stellungsbeginn: 07.00 Uhr**

(wenn erforderlich, ist eine Anreise bis 22.00 Uhr des Vortages möglich,  
für Unterkunft ist gesorgt)

**Stellungsort: St. Pölten, Heßstraße 17 –neben  
Kommandogebäude Feldmarschall Hess**

*Karl Wanko, Altbgm.*

## **Vor 30 Jahren - „Grenze und Nachbarschaft“ in Karlstein**

Stand das Vorjahr noch im Zeichen der Erinnerung an den Fall des Eisernen Vorhangs 1989, so ist das heurige Jahr von der Corona-Pandemie geprägt. Eine internationale Veranstaltung wie das Symposium „Grenze und Nachbarschaft“ anno 1990 wäre heute völlig undenkbar, abgesehen davon, dass in Karlstein die Gastronomie abhanden gekommen ist.

Als sich im Herbst 1989 die Welt veränderte, stand anfangs die Neugierde über das bisher so fremde Nachbarland im Vordergrund, und zwar beiderseits. Man fuhr hinüber, um billig einzukaufen, manche aber auch mit der Wehmut um die verlorene Heimat da drüben. Die Tschechen kamen herüber und staunten über die vollen Schaufenster in unseren Geschäften (die in den Stadtzentren mittlerweile wieder leer geworden sind). Der Grenzübergang Fratres war noch zu und die Straße unpassierbar, dennoch gab es im Frühjahr 1990 einen „Tag der offenen Grenze“, wo die Leute in Scharen zu Fuß querfeldein nach Zlabings (Slavonice) strömten. Und trotz Sprachbarriere wurden die ersten Kontakte geknüpft.

In dieser Situation schrieb die Waldviertel Akademie ein Symposium aus, um dessen Abhaltung wir (Bgm. Hofbauer und ich Vize) uns spontan bewarben. Mitveranstalter waren die Universitäten Wien, Salzburg, Brunn und Olmütz sowie die Österreichische Wirtschaftskammer. Vertreter aus Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Kommunal- und Staatspolitik (Österreichs Außenminister Busek, der tschechische Botschafter u.v.a.) aus beiden Ländern diskutierten in verschiedenen Arbeitskreisen und füllten alle verfügbaren Räumlichkeiten in den Gasthäusern Pohnitzer und Piringner sowie in der HTL (damals noch Fachschule). Im Schloss-Saal spielte das Brünner Theater „Ha divadlo“ auf, und den Abschluss bildete die Sonntagsmesse in der Karlsteiner Kirche, zelebriert von den Pfarrern Ratzinger und Hofstätter (Puch) sowie Bobek aus Fratting (Vratenin), der gut deutsch sprach, musikalisch gestaltet vom Dekanats-Jugendchor mit z.T. zweisprachigen Liedtexten. Beim gemeinsamen „Großer Gott wir loben dich“, zugleich in beiden Sprachen gesungen, standen vielen die Tränen in den Augen, auch dem Rektor der Brünner Universität Dr. Milan Jelinek, der sich danach schriftlich bedankte: „Ihre Gemeinde hat Großes geleistet für die Annäherung unserer Länder ...“.

Weil die Veranstaltung ein voller Erfolg war, beschloss man, „Grenze und Nachbarschaft“ jährlich wechselweise hüben und drüben abzuhalten. Die Vorbereitung für das zweite Symposium auf tschechischer Seite fand im Frühjahr 1991 in Datschitz (Dacice) statt. Im Rathaus trafen wir uns mit den Bürgermeistern von Datschitz, Zlabings, Jamnitz und Teltsch sowie regionalen Politikern. Es war wie ein Staatsempfang mit Abspiegelung der beiden Hymnen. An der Orgel saß Milan Kubek, Direktor der Musikschule Datschitz – und wir beschlossen, beim Symposium auch einen musikalischen Akzent zu setzen – im Mozartjahr 1991 mit einer Mozart-Messe. Über 120 Sänger und Musiker aus dem Waldviertel und aus der tschechischen Nachbarschaft probten dann gemeinsam, bei lateinischem Text und Mozart-Musik gab es keine Sprachbarriere. Die Messe wurde in Datschitz, Zlabings, Teltsch und Waidhofen aufgeführt. Daraus entwickelte sich eine musikalische Zusammenarbeit über viele Jahre.



Fotos: pixabay







## Geschichte Rotes Kreuz

Aber auch auf anderen Gebieten war das Symposium ein Impuls. Schon 1991 gab es in der Burg Karlstein eine Ausstellung aus der Gemäldegalerie der Burg Neuhaus. Beim Neubau der Thayabrücke bei der Gerhardsmühle bedurfte es einer Johann-Nepomuk-Statue, diese bekamen wir aus Schamers bei Neubistritz, usw.

Und so gäbe es vieles zu erzählen, wie sich die Dinge weiter entwickelt haben, wie manches selbstverständlich geworden, manches auch wieder eingeschlafen ist, altes Misstrauen wieder aufkam, aber dennoch Völker und Menschen, die trotz gemeinsamer Geschichte einander oft feindlich gegenüber gestanden waren, zu friedlichen Nachbarn geworden sind.

### **107 Blutkonserven konnten gesammelt werden**

Die letzte Blutspende-Aktion am 9. September in der alten Volksschule in Karlstein war ein voller Erfolg. 107 Blutkonserven konnten abgenommen werden. Herr Maryschka Rudolf bedankt sich im Namen des Roten Kreuzes für die zahlreiche Spenden und ruft dazu auf, dass auch im 25. November wieder viele der Einladung zum Blutspenden folgen!

**BLUT  
SPENDEN  
RETTET  
LEBEN**

www.blut.at  
0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



**Mittwoch  
25. 11. 2020**

**von  
15:30 -20:00 Uhr**

**Turnsaal alte  
Volksschule**

Österreichisches Bundesheer

Kommando Streitkräftebasis

# DER ENTMINUNGSDIENST



## INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten




**ACHTUNG!**

**NICHT BERÜHREN**

**GEFAHR!**

**VERSTÄNDIGEN SIE**  
**SOFORT DIE POLIZEI**  
**UNTER 133**

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER





## Sanierung Waagenhaus Hohenwarth abgeschlossen!

Das Waagenhaus mit angebauter Viehverladerampe wurde 1982 am Platz des alten Glockenturms neu errichtet. Mittlerweile werden die Rinder nicht mehr lebend bei der Abholung gewogen, somit stand das Häuschen mehr oder weniger leer. Da nach 38 Jahren natürlich auch mal eine Renovierung notwendig war, haben wir uns entschlossen eine Generalsanierung durchzuführen. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister, welcher uns auch finanzielle Unterstützung zugesagt hat, haben wir das Projekt gestartet.

Folgende Arbeiten wurden erledigt:

- Neues Dach sowie auch eine Überdachung der ehemaligen Rampe damit die Müllcontainer geschützt stehen und im Winter nicht immer einfrieren
- Fassadenanstrich für neuen Glanz
- Holz erneuert bei den Toren sowie der Verschalung
- Müllcontainer-Bereich gepflastert
- Plakattafeln erneuert

## Gewinnspiel mit „Backpapier“

Die Zeitung der Bäckerinnung „Backpapier“ schrieb ein Gewinnspiel aus. Bgm. Siegfried Walch stellte sich als „Glücksengel“ zur Verfügung und führte die Ziehung durch.

Der glückliche Gewinner war die Familie Scheikl, die sich über eine Brotkorb freuen durfte!

➔ Im Bild: Bgm. Siegfried Walch mit Christoph Hofstätter bei der Ziehung



↑ Im Bild - die freiwilligen Helfer der Dorfgemeinschaft Hohenwarth: Pfabigan Christian, Altrichter Wilhelm, Pfabigan Reinhard, Kuna Herbert, Bauer Norbert, Ruthner Sabine, Pfabigan Waltraud, Altrichter Andreas, Resl Bernhard, Müllner Leopold, Ruthner Manuel

← Im Bild: Scheikl Thomas, Peter, Anna und Paul, Christoph Hofstätter



## Sechs Klimaschulen 2020/21 im Thayaland

### Umfangreiche Klimawandelprojekte ab Herbst

Sechs Schulen im Thayaland und der Region ASTEG engagieren sich im kommenden Schuljahr bei der Anpassung an den Klimawandel

Die ersten Auswirkungen des Klimawandels sind bereits spürbar – Bewusstseinsbildung ist ein wichtiges Instrument, um diese abmildern oder sogar nützen zu können. In diesem Sinne nehmen sechs Schulen aus zwei Bezirken im Schuljahr 2020/21 am Klimaschulen-Projekt teil. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ durchgeführt. Die **Neuen NÖ Mittelschulen Allentsteig, Groß Siegharts, Kautzen, Raabs/Thaya und Vitis** sowie die **Polytechnische Schule Waidhofen/Thaya** werden das gesamte Schuljahr über in verschiedenen Fächern zum Thema „Klimawandelanpassung“ aktiv sein.

Unterschiedliche Workshops und Exkursionen rund um das Kernthema „Wasser“ bieten SchülerInnen vielfältige Anregungen zur Auseinandersetzung mit diesem Zukunftsthema. Ein wichtiger Schwerpunkt des Klima-Schuljahres werden kreative Aktivitäten sein, die nicht nur in den teilnehmenden Schulen, sondern auch in den Gemeinden sichtbar gemacht werden. Fachlich begleitet werden die Schulen dabei erstmals von der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion Zukunft Thayaland (KLARe Zukunft Thayaland). „Die junge Generation hat es in der Hand, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Bildung steht an erster Stelle, um unsere Region fit für die Zukunft zu machen.“, begrüßt Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck das neue Projekt.



↑ Im Bild: Bgm. Manfred Wühl (Kautzen), Vereinsobmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck (Thaya), Schulleiterin Dipl.Päd. OLNMS Helga Popp, Claudia Stain, BEd. und Martin Schrammel, MA, BSc. vom Zukunftsraum Thayaland.



## 9 „Tafelklassler“ starten in Volksschule

Für 5 Mädchen und 4 Burschen begann ihr erstes Schuljahr heuer am 7. September. Jetzt heißt es gut aufpassen und konzentriert mitarbeiten. Damit das Lernen aber auch Spaß und Freude macht sorgen die Klassenlehrerinnen Melanie Wöhri und Regina Pollmann.

➔ Im Bild: Alexander Perzi, Daniel Hahn, Lorin Tonaydin, Anika Wagner, Anna Hofstätter, Tobias Weber, David Höbinger, Karin Pfeiffer, Ece Naz Kocabas



## MEIN WEG ZUR PLAKETTE

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

### Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

**Kernkriterien** (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide\*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

\*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

#### Naturgartenelemente

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

#### Bewirtschaftung & Nutzgarten

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!



## ➔ Aktuell: Jugendverein Karlstein



### Jugendverein baut Umkleidekabine für den Badeplatz

Im Zuge der Badeplatz Sanierung baute der Jugendverein eine Umkleidekabine für den Badeplatz in Karlstein. Die Bastelaktion fand am 29. August statt. Vorab wurde das nötige Material besorgt und ein genauer Plan erstellt, damit beim anschließenden Bau nichts schief geht. Neben dem Bau ist der Spaß natürlich auch nicht zu kurz gekommen. Rechtzeitig zum Besuch von unserem Bürgermeister Siegfried Walch konnten wir die Umkleidekabine fertigstellen.

↑ Im Bild: Lukas Zettel, Andreas Hummel, Annika Högenauer, Felix Pollmann, Andreas Pollmann und Bgm. Siegfried Walch

Wir hoffen auf eine ausgiebige Badesaison im kommenden Jahr und hoffen auf einen regen Betrieb auf unserem frisch sanierten Badeplatz.

Euer Jugendverein Karlstein.

### Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr.

Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden.

Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.



Foto: © Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

### Sie haben Interesse?

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ✓ Fördermöglichkeiten
- ✓ Qualitätsanforderungen
- ✓ Angebotsgestaltung und
- ✓ Vermarktungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering  
Waldviertel:  
Elisabeth Schmid

### Destination Waldviertel GmbH

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2  
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44  
(M) +43 676 6000677  
(E) [schmid@waldviertel.at](mailto:schmid@waldviertel.at)



Wo wir sind, ist oben.



### **Landjugend Speisendorf „griast“ alle durchfahrenden durch Karlstein**

Zum fünften Mal in Folge machte die Landjugend Speisendorf beim Projektmarathon mit. Am Freitag, den 11. September um 18 Uhr wurde das Projekt verkündet. Die Jugend hatte 42 Stunden Zeit um das Projekt fertig zu stellen. Ganz nach dem Motto „Griast eich! - Pfiat eich!“ wurden zwei Holzgestelle für die Willkommenstafeln für die Ortseinfahrten von Karlstein gemacht. Außerdem wurden zehn „Das isst Österreich“ Schilder gefertigt, die an die Nahversorger aus der Gemeinde verteilt werden. Die Schilder symbolisieren die Nachhaltigkeit und die erstklassige Qualität der regionalen Produkte!

Am Sonntag, den 13. September um 14 Uhr wurde das Projekt den Vertretern der Gemeinde präsentiert. Bürgermeister Siegfried Walch und Vizebürgermeister Matthias Kitzler sind begeistert was die Landjugend auf die Beine gestellt hat. Die Willkommenstafeln stehen ab sofort bei den Ortseinfahrten kommend von Dobersberg und Raabs!

↓ Im Bild: Nagl Theresa, Antonia und Michael Hofstätter, Marlene Wunderlich Vbgm. Matthias Kitzler, GR Maria Premm, Mario Fritzer, Elisabeth Immervoll, Bgm. Siegfried Walch, Herbert Gutkas, Manfred Hrdlitschka



### **Spendenaktion für Marys Meals**

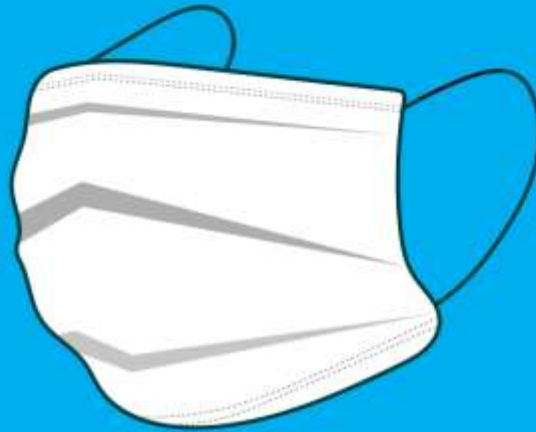
Am Ende des letzten Schuljahres wurden wieder einige gebrauchte Schulsachen, wie Rucksäcke, Schultaschen, div. Mappen, Federpenale, Farbstifte, Schreibtischunterlagen usw. von einigen Eltern in der Volksschule in Karlstein abgegeben und für Marys Meals gespendet. Dadurch wird damit vielen bedürftigen Kindern geholfen.

Ein besonderer Dank gilt der Direktion, sowie dem Lehrkörper, dieses Jahr im Besonderen Frau Melanie Woehri. Herzlichen Dank!

# ZIVILSCHUTZ AKTUELL:

SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH

## MASKE TRAGEN!



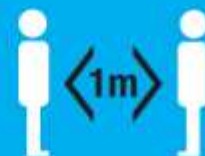
### AB 14.09. MNS-MASKENPFLICHT VERSCHÄRFT

- in allen Geschäften
- bei Dienstleistungen
- bei Kundenkontakt (als Kunde)
- in öffentlichen Verkehrsmitteln
  - in Amtsgebäuden
  - bei Gottesdiensten
  - tlw. in Schulen

### BITTE WEITERHIN:

#### **ABSTAND HALTEN!**

HALTEN SIE MINDESTENS EINEN METER ABSTAND.



#### **HÄNDE WASCHEN**

WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.



## **SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!**

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)





## HTL Karlstein im schulischen Vollbetrieb

Die Sommerferien 2020 sind vorüber, aber "Corona" hat uns noch immer fest im Griff. Schutzmaske, Hände waschen und Abstand halten gehören zum Schulalltag. Zwar ist die HTL Karlstein bisher nicht direkt betroffen, es gibt aber doch vereinzelte Kontakt-Verdachtsfälle, die Lehrer\*innen und Schüler\*innen zur ungewollten Isolation zwingen - die an der HTL Karlstein aber selbstverständlichen technischen Möglichkeiten lassen einen permanenten Wechsel zwischen virtueller und körperlicher Anwesenheit zu und behindern den Unterrichtsbetrieb kaum mehr. Wo an anderen Schulen noch Übertragungsprobleme auftreten, bietet die Verfügbarkeit des Glasfaser-Breitbandnetzes den Schüler\*innen der HTL Karlstein die Chance, nun weltweit mit anderen Schulen und ausländischen Firmenpartnern in Kontakt zu treten, Fachinformationen einzuholen und an internationalen Web-Konferenzen teilzunehmen.



Auch während der Sommerferien war rege Betriebsamkeit in der Schule - 11 junge Uhrmacher\*innen absolvierten nach intensiver Vorbereitung ihre Prüfung zum Meister (der Titel darf nunmehr dem Namen als Zusatz angehängt werden und entspricht dem Qualifikationsniveau eines Bachelors!). Auch die 5. Klasse der höheren Lehranstalt für Mechatronik hat bereits ihre ersten, dem Haupttermin im Juni 2021 zuzuordnen, vorgezogenen Teilprüfungen zur Reife- und Diplomprüfung absolviert. Schulisch besteht Vollbetrieb und alle Akteure sind motiviert ins neue Schuljahr 2020/21 gestartet. Glück auf und g'sund bleib'n !

➔ 5. Klasse der höheren Lehranstalt für Mechatronik  
Vorgezogene Teilprüfung September 2020



◀ Meisterprüfung  
Sommer 2020



## **Familien - WANDER- und RADFAHRTAG**

**Montag, 26. Oktober 2020 (Nationalfeiertag)**

**Startzeit: 08:30 bis 10:00 Uhr, Sportplatz Karlstein**

**Raststation in Obergrünbach (FF-Haus)**

*Mittagstisch am Sportplatz aufgrund Corona-Vorschriften noch offen!*

## **Neue GYMNASTIKKURSE**

*mit Wellness- und Fitnesstrainerin Gerti Hüttner*

**ab 22. September 2020 jeden Dienstag – Turnsaal VS Karlstein**

**18:00 bis 19:00 Uhr**

Meridian-, Wirbelsäule- und Beckenbodengymnastik

**19:15 bis 20:15 Uhr**

Bauch-Bein-Po Gymnastik und leichtes Herz-/Kreislauftraining

Einstieg jederzeit möglich - Kosten EUR 6,00 pro Stunde

Info und **Anmeldungen** (aufgrund Coronavorschriften erforderlich)

Tel. 0664 7476609

## **„Schmerzfrei AKTIV sein“**

*Bewegungskurs mit Dipl. Ergotherapeutin Karin Gstraunthaler*

**Beginn: Donnerstag, 24. September 2020 - 18:00 Uhr (8 Einheiten)**

**Neuer Turnsaal VS Karlstein**

Info und Anmeldungen: Tel. 0650/300 6578 oder 02844/7535



## Auszeichnung für »Gesunde Gemeinde« Karlstein an der Thaya

Am 13. August 2020 erhielt die »Gesunde Gemeinde« Karlstein die Plakette. Die Arbeitskreisleiter Michaela Perzi und Walter Hausberger freuten sich über die Auszeichnung. Übergeben wurde diese von Frau Alexandra Hofbauer, MBA, Regionalberaterin von »Tut gut!«. Alle drei Jahre wird von der Initiative »Tut gut!« ein anderer Schwerpunkt im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention gesetzt. In den Jahren 2019 bis 2021 widmet sich dieser dem Thema Projektnachhaltigkeit. Dabei konzipierte Walter Hausberger mit Arbeitskreismitgliedern und Unterstützung ihrer Regionalberaterin das Projekt „Wandern mit Natur und Kultur“. Landesrat Martin Eichinger gratuliert: „Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, wie viele Ehrenamtliche im Gesundheitsbereich an einem Strang ziehen. Sie alle verfolgen - wie auch »Tut gut!«, das Ziel, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern und dafür gebührt Ihnen ein besonderer Dank“.

↓ Im Bild: Michaela Perzi, Alexandra Hofbauer, Walter Hausberger



← Im Bild: Melitta Reinagel, Gerlinde Zimmermann, Michaela Perzi, Sabine und Alois Abraham, Aloisia Kohl, Karl Österreicher, Maria und Günter Niederhofer, Hermi und Walter Hausberger, Margit und Herbert Traxler mit Andreas Pasielak (Obmann Verein Freunde des Thayatales)

## „Wandern mit Natur & Kultur“ und der „Gesunden Gemeinde“

Am 6. September 2020 fand eine Wanderung „Natur & Kultur“ der Gesunden Gemeinde Karlstein statt. Die Route führte von Karlstein über Thuma und Obergrünbach zur Riedmühle, wo es eine Führung durch das **Elektro-Energiemuseum** gab. Bei einem gemütlichen Ausklang im Gasthaus Riedmühle wurde über die nächste Wanderung beraten!

# 1, 2 oder 3 Tage --- E-Mobilität einfach ausprobieren!

Preiswert & mit Tipps von Profis!



## Einfach auswählen:

- **1 Tag: 36 Euro**, inkl. 36 km, Mehrkilometer 0,24 Euro/km
- **2 Tage: 48 Euro**, inkl. 48 km, Mehrkilometer 0,24 Euro/km
- **3 Tage: 60 Euro**, inkl. 60 km, Mehrkilometer 0,24 Euro/km

Im Preis inbegriffen sind:

- Vollkasko-Versicherung mit Selbstbehalt in Höhe von 580 Euro
- Ladekarten von ella und EVN, Ladekosten über 6 Euro werden nachverrechnet
- Grundinfos zum Auto & Tipps für Tourenplanung, Förderung u.Ä.

## Fahrzeuge – Fahrzeuge – Fahrzeuge – Fahrzeuge – Fahrzeuge – Fahrzeuge –

### Nissan Leaf (100 % Elektro)

Baujahr 2018

Praxis-Reichweite: 220 km

Batterie: 40 kWh

Laden:

2,3 bis 6,6 kW Wechselstrom (Typ 2)

50 kW Gleichstrom (CCS)



### VW e-Golf (100 % Elektro)

Baujahr 2018

Praxis-Reichweite: 220 km

Batterie: 35,8 kWh

Laden:

2,3 bis 7,2 kW Wechselstrom (Typ 2)

40 kW Gleichstrom (CCS)



### Renault Zoe (100 % Elektro)

Baujahr 2016-2020

Praxis-Reichweite: 320 – 220 - 120 km

Batterie: 52 oder 41 oder 22 kWh

Laden:

2,3 bis 22/43 kW Wechselstrom (Typ 2)

Bj. 2020: 50 kW Gleichstrom (CCS)



TRE Thayaland GmbH, [info@thayalandgmbh.at](mailto:info@thayalandgmbh.at)  
oder Renate Brandner-Weiß: 0664 436 5393

[www.thayalandgmbh.at](http://www.thayalandgmbh.at)



# ➔ Aktuell: **Gemeinschaftsgarten Pensionistenverband**

## **Workshop Kräuterspirale**

Am 12. September wurde im Gemeinschaftsgarten in der Parkstraße eine Kräuterspirale errichtet. Andreas Bartl erklärte, wie man die Steine am besten legt, was viel Geschick und Geduld erfordert. Das Ergebnis lässt sich sehen. Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie Mal beim Gemeinschaftsgarten vorbei!

➔ Im Bild: Michaela Perzi und Andreas Bartl



## **Konzert Picknick**

Nachdem das Konzert-Picknick im Juli wetterbedingt abgesagt werden musste, fand am 12.09.2020 das zweite Konzert-Picknick statt. Covid-19 bedingt konnte die Band leider nicht spielen. Dennoch wurde die Veranstaltung durchgeführt und in einer kleiner geselligeren Runde gemeinsam gesungen und musiziert.

## **Wandertag des Pensionistenverbandes**

Da der alljährliche Landeswandertag heuer ausfiel, hielt der Pensionistenverband Karlstein am 05.09.2020 einen Ortsgruppenwandertag ab. Es haben insgesamt 31 Personen teilgenommen (20 Wanderer und 13 Nichtwanderer).

Wanderung zum Thema: **Karlstein – „rundherum und mittendurch“!**

Die Wanderung begann bei der „Ant'nwies“ und führte durch ganz Karlstein. Das Ziel war der neuangelegte Gemeinschaftsgarten. Dort erhielten die Teilnehmer Getränke und einen kleinen Imbiss. Beim gemütlichen Beisammensein ließen wir diesen 1.Ortsgruppenwandertag (*natürlich unter Einhaltung aller Corona Vorgaben*) ausklingen. Alle Mitglieder hatten dieses Treffen als sehr positiv aufgenommen und waren begeistert.





## ➔ Im Bild: Jubiläen

Frau **Renate Leppa** aus Karlstein wurde **80 Jahre**. Zu diesem Jubiläum gratulierten Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler.

➔ *Im Bild: Renate Leppa*



**Böhm Franz und Ingeborg** aus Karlstein feierten die Goldene Hochzeit. Als Vertreter der Gemeinde gratulierten Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler, auch die Familie wünschte alles Gute.

➔ *Im Bild: Böhm Franz und Ingeborg, Böhm Markus, Hager Birgit*

Frau **Erna Dolezal** aus Griesbach feierte ihren 80. Geburtstag. Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler überbrachten die besten Glückwünsche.

➔ *Im Bild: Elisabeth Fürst, Erna Dolezal*





## ➔ Im Bild: Jubiläen und Geburt



Frau **Maria Abraham** aus Goschenreith feierte ihren 80. Geburtstag. Bgm. Siegfried Walch, Vbgm. Matthias Kitzler und Koll Aloisia gratulierten recht herzlich.

◀ Im Bild: Maria Abraham und Aloisia Koll

**Bentz Hannelore** und **Erich** aus Karlstein feierten beide heuer ihren 80. Geburtstag. Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler überbrachten dazu die besten Glückwünsche.

➔ Im Bild: Erich und Hannelore Bentz



Zur Geburt von Töchterchen **Sophie** gratulierte GR Maria Premm den stolzen Eltern David und Vanessa Hofbauer aus Münchreith.

◀ Im Bild: Vanessa, Sophie und David Hofbauer



# ➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst  
der praktischen Ärzte:  
08.00 bis 14.00 Uhr

Ordinationszeit mit Termin-  
vereinbarung:  
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während  
der Nachtstunden oder  
sonstiger Nichterreichbarkeit  
Ihres Hausarztes rufen Sie  
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf:**  
Tel. 141 oder 144

Ärztbereitschaftsdienst			
Ärztendienst		August / September 2020	
3.-4.10.2020	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
10-11.10.2020	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
17.-18.10.2020	Dr. Kathrin Hofbauer	Raabserstraße 5 3824 Großau	02846/354
24.-26.10.2020	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
31.-01.11.2020	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200
7.-8.11.2020	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
14.-15.11.2020	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
21.-22.11.2020	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
28.-29.11.2020	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200



**KOSTENPFLICHTIG:**  
**Restmüll, Grünschnitt,  
Altreifen und  
Windschutzscheiben**

## Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	14.10.2020	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	16.10.2020	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	28.10.2020	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	11.11.2020	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	20.11.2020	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	25.11.2020	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

## Gemeindezeitungstermin für das Jahr 2020

6. Ausgabe: erscheint am 25.11.2020 Unterlagenschluss: 10.11.2020

## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

## Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung



### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,  
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,  
e-mail: [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at) Internet: [www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Michaela Perzi

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk



## Hausabholung von Restmüllsäcken

Bei der Hausabholung von Restmüll werden immer wieder alte Restmüllsäcke mit unterschiedlichen Farben und Logos, die vor langer Zeit bei den Gemeinden angekauft wurden, dazugestellt.

**Ab sofort werden ausschließlich Säcke mit dem Logo des Gemeindeverbandes bei der Hausabholung mitgenommen.**

Alte befüllte Restmüllsäcke können noch bis zum Jahresende in den Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden.

Ebenso besteht bis Jahresende noch die Möglichkeit alte ungefüllte Restmüllsäcke (max. 10 Stk. = 1 Rolle) bei Ihrem Gemeindeamt oder Abfallverband gegen eine neue Rolle (10 Stk.) auszutauschen.

Dadurch ist die Abholung von Zusatzsäcken auch zukünftig gewährleistet.



Abfallberatertelefon:  
02842/51223

# NÖ Heckentag

November 2020

## Mit heimischen Hecken Klima schützen!

### Regional, einzigartig und urstark

Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte

Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

### Das Klima schützt, wer Hecken nützt!

Unsere Wildgehölze sind lebendige CO<sub>2</sub>-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

### Obst wie aus Großmutter's Garten

Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.



### Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

### Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

### Abholen

Samstag, 7. November  
in Pfaffstätten

### Informationen

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raumes:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete







# WOHNEN in KARLSTEIN

## Wir planen neue Reihenhäuser in KARLSTEIN

3822 Karlstein/Thaya

### 8 Reihenhäuser in Planung

109 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
in Miete mit Kaufoption  
Erd- und Obergeschoß  
eigener Garten  
überdachte Terrasse  
Wärmepumpe (Fußbodenheizung)  
Carpport und PKW-Stellplatz  
kontrollierte Wohnraumlüftung  
Niedrigstenergiebauweise  
Förderung vom Land NÖ  
**geringe Eigenmittel**  
**Fertigstellung Ende 2021**

Jetzt!

Unter 02846/7015  
VORANMELDEN und  
Wohlfühlzu Hause  
sichern!

